

Athlet im Perleffekt-Look



Geländetauglichkeit und Leistung, gepaart mit Chic und Komfort – diese Qualitäten machen den Range Rover zum Urahn der heute so beliebten SUVs. Der Klassiker mischt auf diesem Markt kräftig mit: Die mittlerweile vierte Range Rover Modellgeneration kommt nicht nur bei den Käufern gut an – sondern auch bei Tunern und Veredlern.

Als der Range Rover 1970 auf den Markt kam, war er eine Revolution. Bis dahin waren Geländewagen beinharte, ungehobelte Kisten ohne jeden Komfort. Und nun dieser Schönlings, in dessen Lederpolstern man saß wie in einem Londoner Club – war das überhaupt noch ein Geländewagen? Manche argwöhnten, er taue gar nicht für die Wildnis, sondern höchstens für den Golfplatz. Sie irrten: Inzwischen hat der Range Rover seine Offroad-Qualitäten unzählige Male unter Beweis gestellt.

Ein Cabrio wird zum muskelbepackten Athleten

Das Veredeln von Range Rovern ist eine Spezialität der Tuningschmiede Hamann aus Laupheim. Auf seiner Homepage präsentiert Hamann gleich mehrere Modelle, darunter ein weißes Range Rover Evoque Cabrio in neuem Look: Eine wuchtige Front, Kotflügelverbreiterungen, Seitenschweller, neue Felgen und ein getunter Motor verwandeln, so Hamann, das „schmalbrüstige Leichtgewicht in einen muskelbepackten Athleten“.



Das neue Frontdesign verwandelt das Evoque-Cabrio in einen „muskelbepackten Athleten“.



Die schneeweiße Perleffekt-Lackierung verleiht dem Cabrio besonderes Flair.

Auch die strahlend weiße Sonderlackierung verleiht dem Evoque seinen außergewöhnlichen Look. Solche Arbeiten vertraut Hamann einem Spezialisten im benachbarten Schnürpflingen an: dem Lackierfachbetrieb Demi. In drei Hallen lackiert das Unternehmen für Privat- und Autohauskunden Fahrzeuge vom Zweirad bis zum Bus. Die rund 30 Mitarbeiter haben gut zu tun: Allein im Pkw-Bereich werden wöchentlich bis zu 50 Lackierungen durchgeführt, darüber hinaus übernimmt Demi auch Lackierarbeiten für die Industrie.

Hoher Qualitätsanspruch als Ansporn

Mit Hamann arbeitet Demi schon über 20 Jahre zusammen. Inhaber Erdogan Demirel spricht sich oft mit Hamann ab, bringt sein Know-how ein und wirkt beim Farbdesign der Fahrzeuge aus Laupheim mit. „Hamann ist ein anspruchsvoller Kunde“, betont er. „Das macht die Sache für uns besonders interessant.“ Demi lackiert sowohl Teile als auch komplette Fahrzeuge für Hamann. So auch im Fall des Evoque Cabrios: Seine Perleffekt-Lackierung setzte Demi mit dem Permasolid HS HS Express Füller 5250, dem Permahyd Hi-TEC Basislack 480 und dem Permasolid HS Speed Klarlack 8800 von Spies Hecker um. „Das Cabrio ist ein Vorführfahrzeug“, sagt Demirel. „Da muss beim Lack alles stimmen. Darum arbeiten wir mit Spies Hecker Lacken.“

Top-Qualität ist Teil der Demi-Unternehmensphilosophie. Ebru Demirel, die Tochter des Inhabers, kümmert sich im Haus um die Qualitätssicherung und sorgt auch dafür, dass regelmäßig Außendienst-Mitarbeiter von Spies Hecker nach Schnürpflingen kommen, um Neuheiten vorzustellen. Nicht selten geht es dabei um konkrete Projekte: „Die Kollegen von Spies Hecker haben uns schon oft mit ihrem Know-how unterstützt.“

Infos zur Firma Demi unter: www.demi-design.de

Infos zu den Hamann Fahrzeugen unter: www.hamann-motorsport.de

Weitere Artikel



[ZURÜCK ZU ÜBERSICHT](#)